

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an den einzelnen Skifahrer und -Lehrling, der sich durch ein „Konditionstraining“ auf die Genüsse, aber auch Anstrengungen der „weißen Kunst“ vorbereiten will.

Der gebildete Fachlehrer wird wie der einfache Fahrer, der vielleicht einmal dem tiefen Wert und Gehalt des Skisportes nachspüren will, mit Interesse das Kapitel über Zweck und Bedeutung lesen. Ich scheue mich nicht, es ausdrücklich zu sagen, daß dem Büchlein gerade wegen dieses Kapitels eine ganz besondere Bedeutung zukommt und es besonders auch für jeden Lehrer, der Turnunterricht zu erteilen hat, gut wäre, sich hier wieder einmal kurz, trefflich und allgemein verständlich zu orientieren über Koordinations-schulung, reflektorische und automatische Bewegungen, Atmung usw.

Auch methodisch ist das Büchlein auf dem bearbeiteten Gebiete als Neuerscheinung zu bezeichnen. Es bringt kein „Stellungsturnen“ mehr, sondern fließende, rhythmische Bewegungen und totale Arbeit und entspricht darin ganz den Forderungen der neuen eidg. Turnschule. Die Winke des erfahrenen Praktikers über Kleidung, Schuhwerk und Ausrüstung vervollständigen die übrigen Darbietungen in wünschbar bester Weise.

Besonders hervorgehoben werden muß, daß das Büchlein keineswegs für Trockenunterricht und Skiturnen allein verwendbar ist. Das ist gerade ein Wertvolles daran, daß sämtliche Schwünge in den einzelnen Übungen eine so gründliche Analyse und Synthese erfahren, daß darin auch die vorzüglichste Anleitung für Schwung- und Bogenschulung auf dem Schnee im Gelände zugleich enthalten ist, indes die reinen Stütz- und gymnastischen Übungen eine sichere Vorbereitung und Anleitung für die Fahrtechnik sind. Hier sei auch auf die zahlreichen, gerade durch ihre Einfachheit sehr instruktiven Illustrationen verwiesen.

Jedes einzelne Kapitel erweckt durch seine Behandlung immer neu den Eindruck großer Gewissenhaftigkeit, Gründlichkeit und vollkommener Sachkenntnis, wie sie nur langjährige Erfahrung, eigenes Erleben und umfassendes Studium der physiologischen und bewegungsmechanischen Grundlagen schaffen kann. — Mir hat das Werklein gefallen wie selten eines. Möge es die wohlverdiente Beachtung und Verbreitung finden. A. St.

Bücherchau

Deutsche Sprache und Literatur.

Schöninghs Dombucherei, Schülerhefte von deutscher Art. — Heft 27—35. — Arbeiterprogramm, von F. Lassalle; Vom deutschen Eisenbahnsystem, von F. List; Deutsche Personennamen, von H. Ammon; Deutsche Balladen II., von M. Herrmann; Der arme Heinrich, von Hartmann von Aue; Novalis als Mystiker; Theodor Storm; Hildegard von Bingen, von J. Radv; Historischer Materialismus, von Karl Marx. — Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn.

Nicht alle diese Stoffe eignen sich auch für unsere Schulen als Klassenlesestoff, da sie in erster Linie für deutsche Verhältnisse berechnet sind. Die Darbietung ist an und für sich gut, dürfte aber für die Volksschule, auch für die Oberstufe, zu hoch sein.

J. L.

Herwig Franz, Deutsche Heldenlegende. Bisher 12 Hefte. Lex-8°. Freiburg i. Br., Herder.

9. Heft: **Friedrich der Große.**

10. Heft: **Der Heilige.**

11. Heft: **Andreas Hofer.**

12. Heft: **Port von Wartenburg.**

In dieser „Heldenlegende“, die allgemein als Herwigs bedeutendstes Werk bezeichnet wird, ist jene tiefe Inbrunst, die den Leser von der ersten Zeile an gefangen nimmt. Die innige Verbindung jeder Heldenlegende mit einer deutschen Landschaft, das Wehen geheimnisvoller Kräfte im Leben jedes Helden hat geradezu eine neue epische Form geschaffen. — Allerdings eignen sich diese an sich wertvollen Lese Stoffe in erster Linie für deutsche Verhältnisse, nicht für Schweizerische.

J. L.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiverbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen, uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionsluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulininspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwill (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.